

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**4 Deutsche Chöre für vier Männerstimmen**

**Kalivoda, Jan Křtitel Václav**

**Mainz, [1861]**

Tenor I

[urn:nbn:de:bsz:31-263687](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263687)

zu Joh. MurDr. 353

4 353



# VIER DEUTSCHE CHÖRE

für vier Männerstimmen.

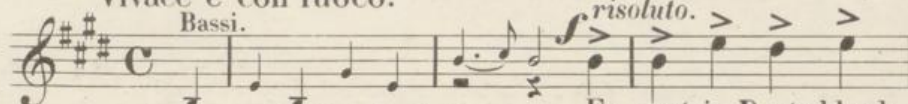
J. W. KALLIWODA.

Op. 233. 1<sup>tes</sup> Heft.

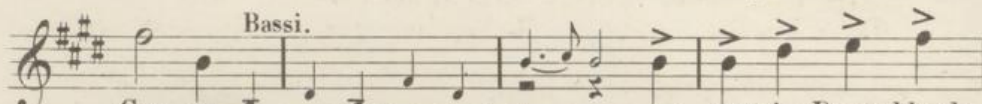
## TENOR I.

N<sup>o</sup> 1. DER DEUTSCHE BAUM.

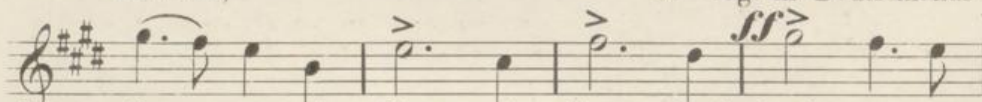
Vivace e con fuoco.



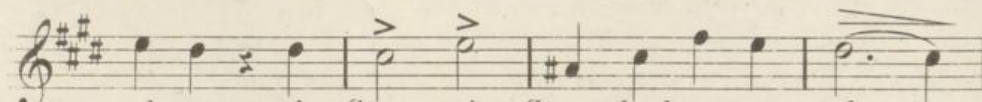
1. Es ragt in Deutschlands Gau - en Es ragt in Deutschlands  
 2. Es ragt in Deutschlands Gau - en Es ragt in Deutschlands  
 3. Es ragt in Deutschlands Gau - en Es ragt in Deutschlands  
 4. Es ragt in Deutschlands Gau - en Es ragt in Deutschlands



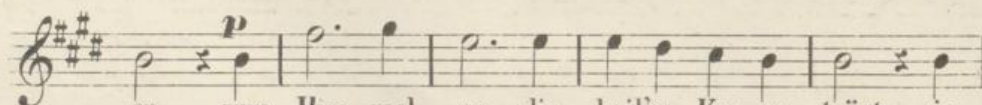
- Gau - en, es ragt in Deutschlands Gau - en, es ragt in Deutschlands  
 Gau - en, es ragt in Deutschlands Gau - en, es ragt in Deutschlands  
 Gau - en, es ragt in Deutschlands Gau - en, es ragt in Deutschlands  
 Gau - en, es ragt in Deutschlands Gau - en, es ragt in Deutschlands



- Gau - en ein Stamm, ein Stamm hoch hoch an - zu -  
 Gau - en ein Stamm, ein Stamm hoch hoch an - zu -  
 Gau - en ein Stamm, ein Stamm hoch hoch an - zu -  
 Gau - en ein Stamm, ein Stamm hoch hoch an - zu -



- schauen, ein Stamm, ein Stamm hoch an - zu - schau -  
 - schauen, ein Stamm, ein Stamm hoch an - zu - schau -  
 - schauen, ein Stamm, ein Stamm hoch an - zu - schau -  
 - schauen, ein Stamm, ein Stamm hoch an - zu - schau -



- en, zum Him - mel er die heilige Kro - ne trägt, in  
 - en, in un - serm Hain das höchste Hei - lig - thum, von  
 - en, der brei - tet schützend sei - ne Zweige aus für  
 - en, mit un - serm Blu - te näh - re sich sein Mark, dann



TENOR I.

uns' - re Her - zen er die Wur - zeln schlägt, auf Deut - sche,  
 Gott ge - weiht zu Deutschlands Glück und Ruhm, drum schaaft euch,  
 uns zu ei - nem lie - ben Va - ter - haus, drum lasst ein,  
 sind auch wir durch sei - ne Stär - ke stark. Drum Deut - sche,

Deutsche tre - tet in die Reih'n, auf Deut - sche, Deutsche tre - tet  
 schaaft euch un - ter sei - nem Hort, drum schaaft euch, schaaft euch un - ter  
 lasst ein fe - stes Band uns zieh'n, drum lasst ein, lasst ein fe - stes  
 Deutsche schliesset eu - re Reih'n, drum Deut - sche, Deutsche schliesset

Bassi.  
 in die Reih'n, ihr sollt sein fe - ster, fe - ster Bo - den  
 sei - nem Hort zu ei - ner, ei - ner That und ei - nem  
 Band uns zieh'n um sei - ner, sei - ner Zwei - ge fri - sches  
 eu - re Reih'n, der Ein - heit, Ein - heit Baum muss un - ser

*ff*  
 ihr sollt sein fe - ster, sollt sein fe - ster, Bo - den  
 Wort, zu ei - ner That, zu ei - ner That und ei - nem  
 Grün, um sei - ner Zwei - ge, sei - ner Zwei - ge fri - sches  
 sein, der Ein - heit Baum, der Ein - heit Baum muss un - ser

*ritard.*  
 sein, ihr sollt sein fe - ster Bo - den sein!  
 Wort, zu ei - ner That und ei - nem Wort!  
 Grün, um sei - ner Zwei - ge fri - sches Grün!  
 sein, der Ein - heit Baum muss un - ser sein.

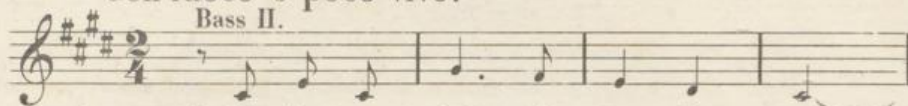


## TENOR I.

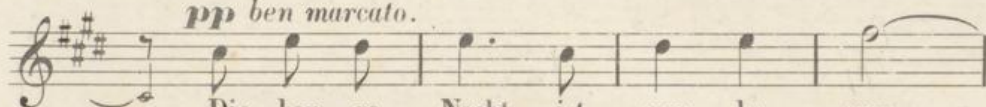
N<sup>o</sup> 2. REITERLIED.

Con fuoco e poco vivo.

Bass II.

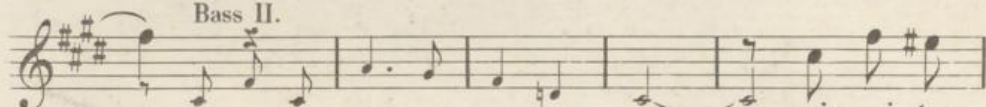


1. Die ban - ge Nacht ist nun he - rum, —  
 2. Du jun - ges Gras, was stehst so grün, —  
 3. Und schnell den zwei - ten hin - ten - drein —  
 4. Dem Lieb - chen — doch das Glas ist leer, —

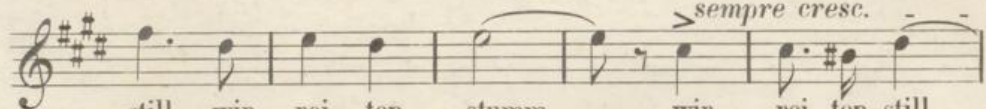
*pp ben marcato.*

Die ban - ge Nacht ist nun he - rum, —  
 Du jun - ges Gras, was stehst so grün, —  
 Und schnell den zwei - ten hin - ten - drein —  
 Dem Lieb - chen — doch das Glas ist leer, —

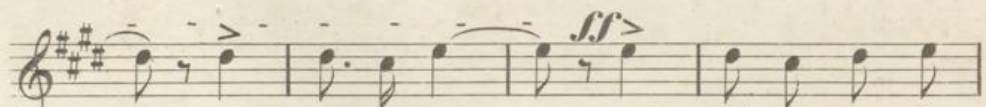
Bass II.



wir rei - ten still wir rei - ten stumm, — wir rei - ten  
 — musst bald wie lau - ter Ro - sen blühn, — musst bald wie  
 — und der soll für die Frei - heit sein, — und der soll  
 — die Ku - gel blitzt, es blitzt der Speer, — die Ku - gel

*> sempre cresc.*

still, wir rei - ten stumm, — wir rei - ten still, —  
 lau - ter Ro - sen blühn, — musst bald wie lau -  
 für die Frei - heit sein, — und der soll für —  
 blitzt, es blitzt der Speer, — die Ku - gel blitzt,



wir rei - ten stumm, — und rei - ten zum Ver -  
 — ter Ro - sen blühn, — mein Blut ja soll dich  
 — die Frei - heit sein, — den zwei - ten Schluck vom  
 — es blitzt der Speer, — bringst mei - nem Kind die



TENOR I.

Bass II.

der - - - - - ben. Wie weht so frisch der  
 für - - - - - ben. Den er - sten Schluck - an's  
 Her - - - - - ben; Diess Rest - chen nun, wem  
 Scher - - - - - ben; Auf in den Feind wie

Mor - gen - wind, Wie weht so frisch der Mor - gen - wind,  
 Schwert die Hand, Den er - sten Schluck - an's Schwert die Hand,  
 bring ich's gleich? Diess Rest - chen nun, wem bring ich's gleich?  
 Wet - ter - schlag, Auf in den Feind wie Wet - ter - schlag,

Frau Wir - thin, noch ein Glas ge - schwind, Frau  
 den trink ich für das Va - ter - land, den  
 diess Rest - chen dir o rö - misch Reich, diess  
 o Rei - ter - lust am hel - len Tag, o

Più lento.

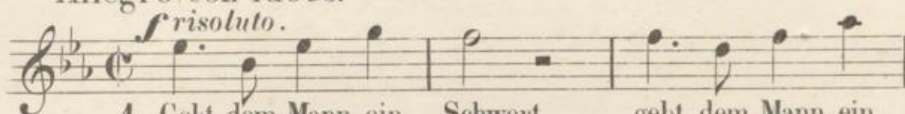
Wir - thin, noch ein Clas ge schwind, vor'm  
 trink ich für das Va - ter - land zu  
 Rest - chen dir o rö - misch Reich, zum  
 Rei - ter - lust am hel - len Tag zu

Ster - ben, vor'm Ster - - - - - ben.  
 ster - ben, zu ster - - - - - ben.  
 Ster - ben, zum Ster - - - - - ben.  
 ster - ben, zu ster - - - - - ben.

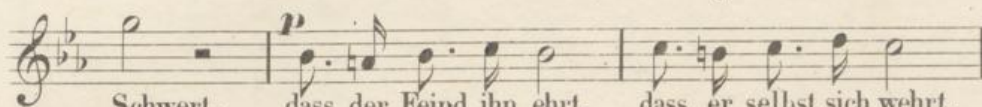


N<sup>o</sup> 3. MÄNNER-LUST.

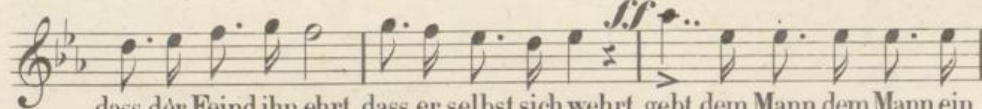
Allegro con fuoco.



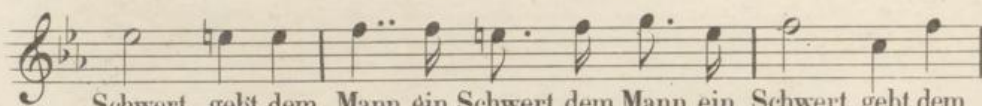
1. Gebt dem Mann ein Schwert, gebt dem Mann ein  
 2. Gebt dem Mann ein Pferd, gebt dem Mann ein  
 3. Gebt dem Mann ein Weib, gebt dem Mann ein



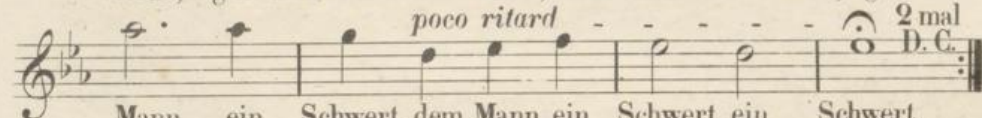
Schwert, dass der Feind ihn ehrt, dass er selbst sich wehrt,  
 Pferd, dass er sich bewährt, als der Herr der Erd',  
 Weib, nicht zum Zeitvertreib, dass er männlich bleib,



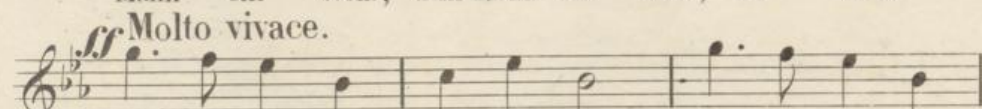
dass der Feind ihn ehrt, dass er selbst sich wehrt, gebt dem Mann, dem Mann ein  
 dass er sich bewährt, als der Herr der Erd', gebt dem Mann, dem Mann ein  
 nicht zum Zeitvertreib, dass er männlich bleib, gebt dem Mann, dem Mann ein



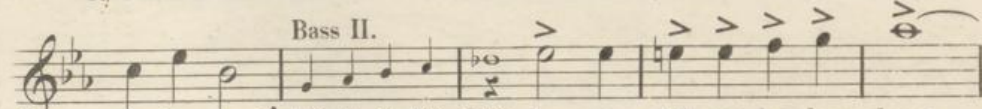
Schwert, gebt dem Mann ein Schwert, dem Mann ein Schwert, gebt dem  
 Pferd, gebt dem Mann ein Pferd, dem Mann ein Pferd, gebt dem  
 Weib, gebt dem Mann ein Weib, dem Mann ein Weib, gebt dem



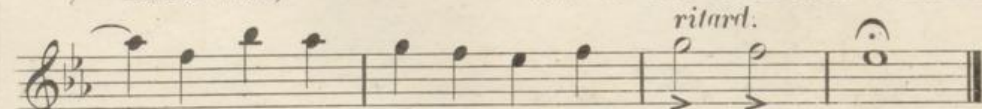
Mann ein Schwert, dem Mann ein Schwert, ein Schwert.  
 Mann ein Pferd, dem Mann ein Pferd, ein Pferd!  
 Mann ein Weib, dem Mann ein Weib, ein Weib.



4. Gebt ihm Weib und Pferd und Schwert, dass ihm lieb das



Le-ben werd', sich er-he-ben kann dass er sich er-he-ben kann—



— als deutscher Mann, als deutscher, deut-scher Mann!



TENOR I.

Nº 4. WIE VERGELTEN?

Lustig und lebhaft.

Bass II.

Wenn Rö - se in den Kel - ler springt Wenn Rö - se in den  
 Kel - ler springt nach Wein für die Ge - sel - len, nach Wein für die Ge -  
 - sel - len, sie im - mer froh ein Lie - del singt, sie im - mer froh ein  
 Liedel singt, dass die Gewöl - be gel - len, dass die Gewöl - be gellen, sie  
 immer froh ein Lie - del singt, ein Lie - del singt, ein Lie - del singt, dass  
 die Gewöl - be gellen, gellen, gel - len. Das macht mir lieb den  
 hellen Wein aus al - tem Hei - lig - thu - me; dena Rö - se,  
 die ihn flink schenkt ein, ist sei - ne fei - ne Blu - me, dena  
 Rö - se, die ihn flink schenkt ein, ist seine feine Blu - me. Und



Tag und Nacht am fro-hen Tisch muss ich vom Weine nippen; denn  
 sei-ne Blu-me ist so frisch wie Rö-se's sü-se Lippen. Drum  
 schreckt mich auch der Win-ter nicht, der Sonn uns stiehlt und  
 Blu-me, lacht mir nur Rö-se's Au-genlicht und Wein vom al-ten  
 Ruh-me, und Wein, und Wein, und Wein vom al-ten Ruh-me,  
 und Wein, und Wein vom al-ten Ruh-me. Und Rö-se gibt auf  
 mich nur Acht, wenn Mancher ihr auch win-ke, und schreibt sich  
 auf gar wohl-be-dacht, wie viel ich Schoppen trin-ke, Schoppen  
 trin-ke. *ritard.* *Più lento.* *p* Wie ich ihr nur ver-gel-ten mag,  
 — ver-gel-ten mag? *Tempo I.* wie ich ihr nur ver-gel-ten mag, dass



## TENOR I.

9

Rö-se sich be-scheide? wie ich ihr nur ver-gelten mag, dass  
 Rö-se sich be-scheide, sich be-schei - de? Ich kauf' ihr halt zum  
 Namenstag, Na-mens - tag! ich kauf' ihr halt zum Namenstag,  
 Na-mens - tag! ein neues Stücklein Krei-de, ein neues Stücklein  
 Krei-de, ein neu-es, ein neues Stücklein Krei - de, ich  
 kauf' ihr halt zum Namenstag, Na-mens - tag! ich kauf' ihr halt zum  
 Namenstag, Na-mens - tag! ein neues Stücklein Krei-de, ein  
 neues Stücklein Kreide, ein neues, ein neues Stücklein Krei -  
*più vivace e sempre sf*  
 - de, ein neu-es, neu-es, neu-es Stücklein Krei - de, ein  
 neu-es, neu-es, neu-es Stücklein Krei - de.

16489.

Fine.



